

MS SQL für DocuWare

Product Info



Microsoft®
SQL Server®

Microsoft Reporting Services für DocuWare nutzen

Profitieren Sie von der nahtlosen Anbindung des SQL Servers 2014/2016 an DocuWare. Die Datenbank ist besonders stabil und leistungsstark und bietet mit den integrierten Reporting Services Auswertungsmöglichkeiten der Datenbankzugriffe.

Microsoft SQL Server 2014/2016 bietet neben einer stabilen und leistungsfähigen Datenbank Features für eine besonders einfache und ausfallsichere Wartung: Die Wiederherstellung einzelner Datenbanksätze ist online problemlos möglich. Nur auf die wiederherzustellenden Datensätze können Anwender während der Wartung nicht zugreifen. Ihr Vorteil: Die Ausfallzeiten der Datenbank verringern sich und die Verfügbarkeit der Daten wird erhöht. Die Datenbank lässt sich zudem dank integriertem Hochverfügbarkeitsfeature sehr einfach auf ein anderes System spiegeln: Ein automatischer Failover ist so möglich.

Nutzen

- Nahtlose Anbindung an DocuWare: Dadurch volle Performance und Stabilität
- Einfache Auswertung der Daten über integrierte Reporting Services
- Online-Wiederherstellung von Datensätzen: Dadurch hohe Verfügbarkeit der Datenbank

Einfacher Umstieg

Sollten Sie aktuell die von DocuWare mitausgelieferte Datenbank nutzen und ist diese aufgrund von großen Datenmengen zu langsam, können Sie bequem auf MS SQL umsteigen. Eine How-To-Anleitung unterstützt Sie dabei. Wir empfehlen einen Umstieg ab einem Volumen von circa einer Million Dokumente ohne Volltext oder 200.000 Seiten mit Volltext. Die Systemvoraussetzungen für MS SQL 2014/2016 finden Sie auf den Webseiten von Microsoft.
<http://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143506.aspx>

Günstiges Lizenzmodell

Über DocuWare können Sie zwei unterschiedliche Lizenztypen für MS SQL Server zu attraktiven Preisen beziehen.

Zugriffslizenz für Nutzer (Client Access License CAL)

Bei diesem Modell ist pro registriertem DocuWare-Nutzer eine Client Access-Lizenz erforderlich. Sie benötigen dabei keine zusätzliche Server-Lizenz. Diese Variante ist von Vorteil, wenn Sie mehrere SQL-Server für DocuWare im Einsatz haben. Die Nutzung ist dabei ausschließlich auf DocuWare beschränkt, wobei Drittprogramme lesend auf die Datenbank zugreifen dürfen.

Pro Core-Lizenzierung

Dieses Modell lizenziert in Verbindung mit DocuWare den SQL-Server in der Enterprise- oder Standard-Version. Alle Cores der Prozessoren des Servers müssen lizenziert werden, mindestens jedoch vier Cores pro physischem Prozessor. Die Lizenz kann von einer unbegrenzten Zahl von Nutzern verwendet werden und ist nicht auf die Verwendung mit DocuWare Software beschränkt.

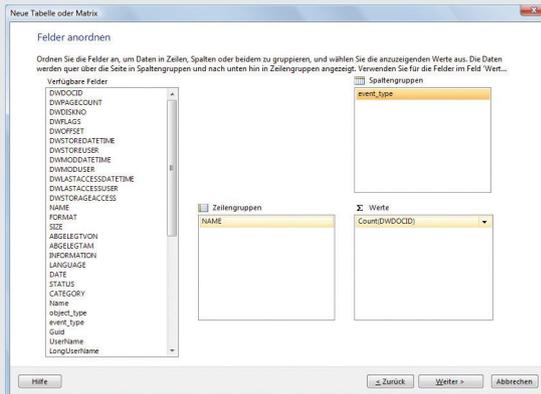


Mehr Informationen zu den Lizenzmodelle von Microsoft-MS SQL finden Sie auf der Webseite von Microsoft.

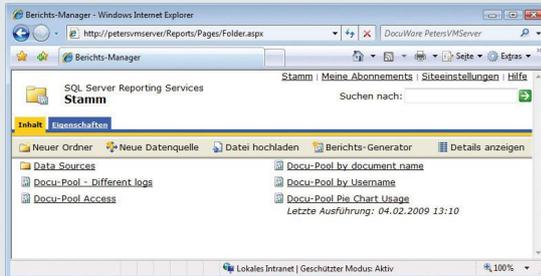
<https://www.microsoft.com/de-de/licensing/produktlizenzierung/sql-server-2016.aspx>

Business Intelligence

Zur Auswertung von Daten im Rahmen von Business Intelligence sind Reporting Services direkt in den SQL Server integriert. In Verbindung mit dem DocuWare-Logging können so Zugriffe auf die Dokumente in DocuWare analysiert werden, etwa Häufigkeiten von Öffnen, Speichern und Ändern der Indexeinträge für einzelne Dokumente oder Dokumentarten in absoluten Zahlen oder prozentual. Auch können Sie einen Bericht über den Zugriff auf Dokumente nach Abteilungen erstellen und somit abteilungsbezogene Abrechnungen ermöglichen. Sind die Reports einmal definiert, können sie in regelmäßigem Turnus automatisch erstellt und per E-Mail verschickt oder auch in eine Windows-Dateifreigabe exportiert werden. Über die Web-Seite der Reporting Services können Sie zudem jederzeit aktuelle Auswertungen abrufen. Die Berichte lassen sich in Excel oder PDF exportieren, so dass Sie bequem mit ihnen weiterarbeiten können.



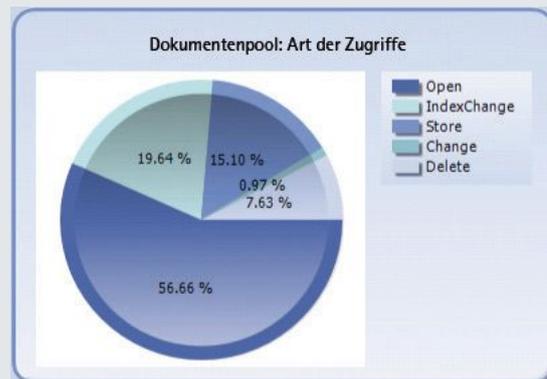
Bei der Definition eines Reports wählen Sie die DocuWare-Felder aus, die in dem Bericht enthalten sein sollen, zum Beispiel Dokumentname.



Übersicht aller definierter Berichte auf der Web-Seite der Reporting Services. Von hier erstellen Sie auf Knopfdruck aktuelle Berichte.

NAME	Change	IndexChange	Open	Store	Total
A.B.S. GLOBAL FACTORING AG	0	9	2	1	12
AMERICAN ENGINEERING TESTING, INC.	0	0	1	1	2
AMERICAN FOOD SERVICE	0	0	1	1	2
AVON COSMETICS	0	0	1	1	2
BEICI - BOEING EMPLOYEES' CREDIT UNION	1	1	2	1	5
BILFINGER BERGER INDUSTRIAL SERVICES AG	0	0	4	1	5
BLACKWELL'S BOOK SERVICES	0	0	1	1	2
BOZEMAN DEACONESS HOSPITAL	0	0	1	1	2
BRÜHL UND SIPPOLD GMBH	0	0	3	1	4
DOCUWARE INFO 1	0	1	2	1	4
DOCUWARE INFO 10	0	0	4	1	5
DOCUWARE INFO 11	0	15	6	1	22
DOCUWARE INFO 12	0	0	1	1	2
DOCUWARE INFO 13	0	0	3	1	4
DOCUWARE INFO 14	0	0	1	1	2
DOCUWARE INFO 15	0	0	1	1	2

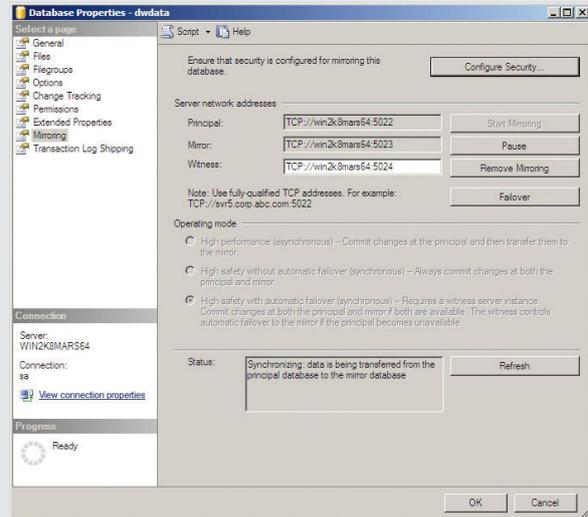
Tabellarischer Bericht über die Dokumentzugriffe auf die einzelnen namentlich gelisteten Dokumente, hier am Beispiel des im Internet zur Verfügung stehenden Archivs Dokumentenpool auf den DocuWare-Seiten.



Bericht über die Anteile der verschiedenen Arten von Dokumentzugriffen innerhalb eines Archivs: Ablegen, Öffnen, Ändern der Indexeinträge, Ändern des Dokuments und Löschen.

Funktionen

- Zentrale Administration der Einstellungen im Management Studio
- Backup und Restore einfach und zuverlässig
- Backup als zeitgesteuerte Aufgaben: Komplettes Datenbank-Backup und/oder differentielles Backup
- Hochverfügbarkeitssystem mittels gespiegeltem SQL-Server einfach aufzusetzen und zu konfigurieren, dafür keine zusätzliche Lizenz nötig (Für den örtlichen Abstand zwischen Server und gespiegeltem Server bestehen von Seiten Microsofts Restriktionen. Für genaue Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an Microsoft)
- Mit zusätzlicher Lizenz auch Cluster-System möglich
- Einfache Analysemöglichkeiten, zum Beispiel von Performance-Problemen
- Der SQL-Server macht selbst Verbesserungsvorschläge für die Einstellungen der Datenbank
- Reporting: Einfaches Erstellen von Berichten über Dokumentzugriffe; Berichte in PDF oder Excel exportierbar
- Durch eingängige Benutzeroberfläche leicht bedienbar



Der MS SQL Server besitzt ein Hochverfügbarkeitsfeature. Mit diesem lässt sich eine Datenbank sehr einfach auf ein anderes System spiegeln: Ein automatischer Failover ist so möglich.

DocuWare

Dieses Dokument finden Sie auch unter:

<http://pub.docuware.com/de/ms-sql-fuer-docuware>

For more information please visit our website at:

www.docuware.com